

INHALT

	Seite
<i>Einleitung</i>	7
ERSTER TEIL	
EINFÜHRUNG DER GEDANKENLYRIK IN DIE POETIK	
IN DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS	13
I <i>Gedankenlyrik – ein Neologismus der Lyriktheorie der 50er Jahre</i>	13
II <i>Einführung des Begriffs als Klassifikation der triadischen Neugliederung der lyrischen Dichtarten</i>	15
1. Charakterisierung der Dichtart Gedankenlyrik	15
2. Tendenz zum philosophisch deduzierten Begriff	19
3. Entfaltung von Gattungsbestimmungen aus der Subjekt-Objekt-Beziehung	21
III <i>Begründung des Begriffs Gedankenlyrik in der Lyriktheorie</i>	24
1. Moriz Carriere: Gedankenlyrik – »naturgestaltende Gottesgedanken vor der Phantasie«	24
2. Friedrich Theodor Vischer: Gedankenlyrik – eine <i>noch</i> poetische Lyrik	28
a) Bestimmung der Gedankenlyrik durch die »Ästhetik« und ihre Stellung im Gebäude der Kunstarten	28
b) Poetologie der Gedankenlyrik	32
3. Rudolph Gottschall: Gedankenlyrik – die höchste Form moderner Lyrik	35
IV <i>Zusammenfassung</i>	39
ZWEITER TEIL	
VORAUSSETZUNGEN DES BEGRIFFS GEDANKENLYRIK IN DER UMFORMUNG DES TRADITIONELLEN DICHTARTENKANONS	
IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS	41
I <i>Hinweise auf die Vorgeschichte des Begriffs</i>	41
II <i>Veränderungen in der Systematik der lyrischen Dichtarten</i>	43
1. Zur Poetik der Lyrik um 1800	43
2. Zunahme der Emotionalisierung und der systematischen Vereinheitlichung bis 1850	47
III <i>Die Behandlung des Verstandeselementes in der poetologischen Darstellung einiger Dichtarten</i>	53
1. Philosophische Ode und Lehrode	53

2. Elegie	55
a) Veränderungen in der Auffassung der Elegie nach 1800	55
b) Die Elegientheorie Friedrich Schillers	57
c) Entgegensetzung von Elegie und reiner Lyrik	62
3. Didaktik	65
a) ›Lyrisierung‹ der Didaktik	65
b) Wandlung zum idealistischen Lehrgedicht	69
IV <i>Zusammenfassung</i>	75

DRITTER TEIL

ZWISCHEN KRITISCHER VERNUNFT UND RESIGNATION	77
--	----

I <i>Rationalismus, Emotionalismus und Oppositionsbewegung</i>	77
II <i>Das Gesellschaftsbild der Poetik-Autoren</i>	85
1. Lebensumstände	85
2. Politisch-soziale Anschauungen	90
III <i>Zusammenfassung</i>	97

VIERTER TEIL

DER BEGRIFF GEDANKENLYRIK – GATTUNGSTHEORETISCHE ANTWORT AUF POETOLOGISCHE UND SOZIALHISTORISCHE WANDLUNGSPROZESSE	99
--	----

I <i>Gedankenlyrik als poetologische Kategorie im Zusammenhang der emotio- nalistischen Spaltung von Gefühl und Verstand</i>	99
II <i>Gedankenlyrik als poetologische Kategorie eines bereinigten restaurativen Katalogs lyrischer Arten</i>	103
<i>Anmerkungen</i>	109

<i>Literaturverzeichnis</i>	125
A Quellen	125
B Sekundärliteratur	127
<i>Register</i>	134